Sagen dem MGI Tschüss: Ute Droste-Kopka und Heiner Prins. FOTO: PRIVAT

Abschied nach 40 Jahren im Dienst

Ute Droste-Kopka und Heiner Prins gehen

Iserlohn. Nach fast 40 Jahren im Dienst am Märkischen Gymnasium sind die Lehrerin Ute Droste-Kopka und Oberstudienrat Heiner Prins in den Ruhestand verabschiedet worden. Ute Droste-Kopka unterrichtete seit 1981 das Fach Kunst in der Sekundarstufe I am MGI, außerdem unterstützte sie über einen längeren Zeitraum das Schüleraustauschprogramm mit den USA. Heiner Prins war zunächst am Walburgisgymnasium in Menden tätig und kam im August 1982 zum MGI. Er unterrichtete die Fächer Mathematik und Geschichte. Außerdem führte er in den Jahren 1994 bis 2000 den stellvertretenden Vorsitz in der Fachschaft Geschichte. Womit ihn jedoch das Kollegium sowie viele Schülerinnen und Schüler verbinden werden, ist seine langjährige Tätigkeit in der Verwaltung der Lehr- und Lernmittel. Mit großer Zuverlässigkeit und Ruhe sicherte Heiner Prins seit 2002 die Buchhaltung und Bestellung sowie die Ausgabe und das Einsammeln der Lehrbücher zu Beginn und Ende eines Schuljahres. Dabei lobte er immer wieder die Sorgfalt der Schülerinnen und Schüler, die ihn bei der Ein- und Ausgabe der Bücher unterstützten.

Am letzten Schultag wurden beide Lehrkräfte im Kreis der Kolleginnen und Kollegen verabschiedet. Vertreter der Fachschaften, der Schüler und Eltern sowie die Schulleiterin Dr. Rita Köhler würdigten das Engagement der angehenden Pensionäre mit sehr kreativ gestalteten Beiträgen und wünschten ihnen alles Gute für die neue Lebensphase. Im Anschluss an den offiziellen Teil war das Kollegium zum entspannten Ausklang mit einer Wanderung und Einkehr eingeladen, in dessen Rahmen auch das Erinnerungsfoto entstand.

Heute beginnt die Kinderbibelwoche in der Johanneskirche

Hennen. Die Evangelische Kirchengemeinde Hennen lädt Kinder ab fünf Jahren zur Kinderbibelwoche vom 16. bis 19. Juli ins Martin-Luther-Haus, Auf der Palmisse 5, ein. Die Kinder treffen sich von 9.30 bis 12 Uhr. Am ersten Tag sollen die Kinder ein helles T-Shirt ohne Aufdruck zum „Verändern“ mitbringen. Am Sonntag wird der Abschluss im Familiengottesdienst um 10 Uhr gefeiert. In der Kinderbibelwoche zeigen die Kinder Anna und Joey und der Zahlenforscher Sudokus, welche Bedeutung die Zahlen in der Bibel haben. Ein tägliches Frühstück, Spiele und Unternehmungen, Basteln, Singen und vieles mehr gestalten die Tage. Anmeldungen sind nicht erforderlich.

NAMEN & NACHRICHTEN

Spatzennest-Kinder ernähren sich gesund

Frisch und fruchtig ging es in den letzten Wochen in der Johanniter-Kindertagesstätte Spatzennest zu. Häufig zu Gast war IKK-Ernährungsexpertin **Susanne Schweizer,** die mit den Kindern Obstspieße, Fruchtbowle oder Brotgesichter zubereitete. Mit Eltern und Erziehern feierten die Kinder kürzlich das Abschlussfest des Ernährungsprojektes **„Die Kleinen stark machen“**. IKK-Gesundheitsmanager **Kevin Münder** übergab die Urkunde an Erzieherin **Bernadetta Sauter.** Seit April kam Susanne Schweizer regelmäßig in den Kindergarten und gestaltete mit den Kindern neun Projekttage rund um das Thema „Gesunde Ernährung“. Langweilig wurde es nie. Im theoretischen Teil erfuhren die Mädchen und Jungen, was eigentlich ein gesundes Lebensmittel ausmacht, wie viel Zucker in Süßigkeiten steckt oder was alles zu einem gesunden Frühstück gehört. Anschließend wurde das Gelernte dann in die Tat umgesetzt.

FOTO: PRIVAT

Betriebstour führt zu Giese

Im Rahmen ihrer Betriebstour haben Mitglieder der **CDU-Fraktion** jetzt die Firma Giese in Kalthof besucht. Eines der Themen, das die Gäste mit den Geschäftsführern **Simon** und **Henrik Rapp** besprochen haben, war die mögliche EU-Verordnung über das Verbot von Chrom-6. Das wird in der Galvanotechnik bei der Verarbeitung von Messing verwendet und ist unabdingbar. „Das wird ein großes Thema für viele Hersteller in Südwestfalen werden“, so der Landtagsabgeordnete **Thorsten Schick**. Große Unternehmen lagern ihre Betriebe nach Asien aus, wo Chrom-6 verwendet werden darf. Im Ausland zu produzieren kommt für die Geschäftsführer sowieso nicht in Frage. Auf die Frage von **Michael Wojtek,** Kämmerer und 1. Beigeordneter der Stadt Iserlohn, was sie sich nochwünschen würden, um die Attraktivität des Standortes zu halten, kam die Antwort: „Es wäre toll, wenn Iserlohn sich weiterhin positiv städtebaulich entwickeln könnte und auch in Zukunft handlungsfähig bleibt.“

FOTO: PRIVAT

1500 Euro für die DJK Sümmern

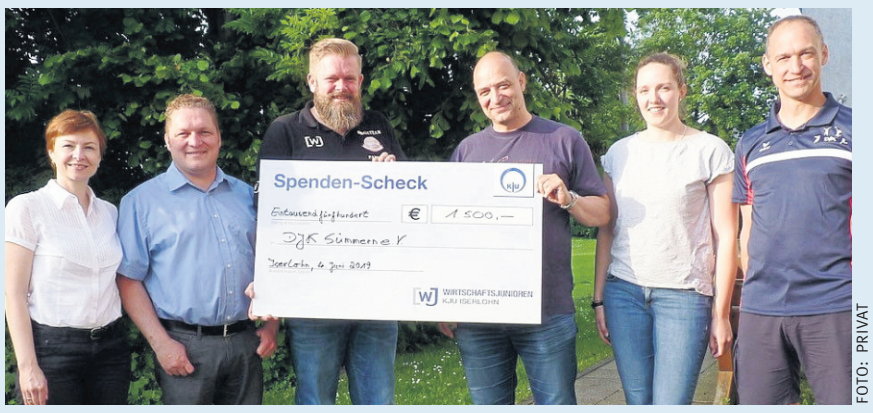

FOTO: PRIVAT

Der **Kreis Junger Unternehmer** (KJU) bedankte sich bei der DJK Sümmern für deren tatkräftige Unterstützung. Im Rahmen der **Landeskonferenz der Wirtschaftsjunioren NRW** „Business meets Nature“ des KJU hatten die DJK-Mitglieder die Betreuung des Zeltlagers der sechs- bis 14-jährigen Kinder auf dem Stiftungshof übernommen. Zwei Nächte und Tage dauerte die Rundumbetreuung mit Spiel- und Sportangeboten sowie der Vermittlung von Wissen zu Wildbienen und Ohrwürmern im Rahmen von Bastelarbeiten von Nisthilfen mit dem Naturschutzbund MK. Mit seiner Spende von 1500 Euro unterstützt der KJU den Kinder- und Jugendbereich der DJK Sümmern.

Wanderjugend lernt Heimat kennen

Nach dem Motto „Raus in die Natur, rein ins Erlebnis“ war die Wanderjugend des **SGV Iserlohn** bei sehr gutem Wetter unterwegs. Die Wanderung ging über fünf Kilometer vom Bahnhof zum Forsthaus Löhen. Kulturlandschaftsführerin **Irmgard Mämecke** erklärte, was für eine Bedeutung der Rupenteich hatte und was die beiden Zentauren im Wald mit Iserlohn zu tun haben. Am Schmelzplatz erfuhren die Teilnehmer, wie damals aus Eisenerz Draht und dann ein Kettenhemd entstand. Nach einer kurzen Rast ging es über die Waldroute weiter bis zum Forsthaus Löhen. Dort wurden die Wanderer schon von der Mittelaltergruppe **„Die Wölfe Yggdrasil's“** empfangen. Sehr viel Spaß bereitete allen das Üben von Schwertkämpfen und Bogenschießen. Außerdem gab es die Möglichkeit, Traumfänger aus Naturmaterialien zu basteln.

FOTO: PRIVAT

FOTO: MICHAEL MAY

Bienen erforscht

Die Biene von A bis Z lernen seit Februar die Kinder des Bienenprojekts kennen, denn in Kooperation mit dem Sozialzentrum **„Lichtblick“** und dem **Tersteegen-Haus** hat das **BVB-Lernzentrum** die Gärten rund um das Seniorenheim mit 60.000 Bienen bereichert. Bereits jetzt, statt wie erwartet nach den Sommerferien, konnten die Kinder und Jugendlichen, die wöchentlich mit Anne Bahr und Dennis Knöppel die Bienen beobachten und ganz genau kennen lernen, den ersten Honig ernten. Ungeduldig haben sich die Kinder um die gefüllten Waben gedrängelt und aufmerksam den Erklärungen des Erziehers Knöppel gelauscht, um beim Schlagen des Honigs keine Fehler zu machen. „Das ist der leckerste Honig, den ich je probiert habe“, freuen sie sich nach den ersten Versuchen. Nach Kerzenziehen, der Herstellung von Lippenbalsam und dem kontinuierlichen Beobachten der Bienen ist das Ernten und Verkosten des Honigs der Höhepunkt des Bienenprojekts des BVB-Lernzentrums.

FOTO: PRIVAT

Konfirmationsgottesdienst mit Tradition

In der Kreuzkirche in Sümmern wurde ein ganz besonderer Konfirmationsgottesdienst gefeiert. Sechs Schüler und eine Schülerin der **Carl-Sonnenschein-Schule** ließen sich konfirmieren. Außerdem haben sich drei der Konfirmanden auch taufen lassen. Sie stammen aus unterschiedlichen Gemeinden des Kirchenkreises Iserlohn und wurden von Pfarrerin Gabriele Watermann getauft und eingesegnet. Diese besonderen Konfirmationsgottesdienste zwischen Carl-Sonnenschein-Schule und der **Maria-Magdalena-Kirchengemeinde** sind mittlerweile schon Tradition. Dorothee Ströhmann, pädagogische Lehrkraft, hielt den kirchlichen Unterricht und erarbeitete mit den Konfirmanden die wichtigsten christlichen Inhalte. Besonders gefreut haben sich alle, dass Pfarrer Martin Wehn, Geschäftsführer der Diakonie Mark-Ruhr, mit durch den Gottesdienst führte und die sehr anschauliche Predigt mit Einbindung des Psalm 23 hielt. Zudem wirkten an Orgel und Trompete Sebastian Schwill und Daniela Westermann mit, die den Konfirmanden als Betreuungskräfte aus der Schule sehr vertraut waren. Konfirmiert wurden **Marko Radojcic, Leon Bohlig, Jan Röder, Elisabeth Hellwich, Felix Funke, Ben Buddruweit** und **Mats-Jören Hahn.**

FOTO: PRIVAT

Premierenvorbereitung

Die Mitglieder der **Volksbühne Höchsten 1922** haben sich im Haus Dröge-Adria in Leckingsen zur Versammlung getroffen. Tobias Esche, Vorsitzender des Theatervereins, hat **Melanie Rembold** als neues Mitglied begrüßt. Im Herbst wird sie bereits in der Komödie **„Und ewig rauschen die Gelder“** auf der Bühne stehen, die am 12. Oktober im Haus Dröge-Adria Premiere feiern wird. Dafür und für die weiteren Vorstellungen am 13., 19., 20., 26. und 27. Oktober (samstags 19.30 Uhr; sonntags 18 Uhr) können für acht beziehungsweise neun Euro noch Karten reserviert werden unter ☏ 02304/940 62 00 oder unter www.theater-verein.de. Wer es Melanie Rembold gleichtun und selbst einmal auf der Bühne stehen möchte, kann sich auf dem gleichen Weg informieren. Aber auch Personen, die nicht im Scheinwerferlicht stehen möchten, sind beim Theaterverein willkommen; Spielleiterin Birgit Schreiber machte im weiteren Verlauf der Versammlung darauf aufmerksam, dass bereits seit längerer Zeit nach Interessierten gesucht wird, die sich als Souffleuse beziehungsweise Souffleur an den Aufführungen beteiligen möchten. Wer interessiert ist, die verantwortungsvolle Aufgabe zu übernehmen, kann sich ebenfalls jederzeit melden.